

Das Genosozioigramm – unsere Ahnen, unsere Wurzeln*

"Verstehen kann man das Leben rückwärts, leben muss man es aber vorwärts."

Sören Kierkegaard

Ein Genosozioigramm ist eine graphische Darstellung Ihrer Familiengeschichte. Im Unterschied zum bekannten Familienstammbaum werden im Genosozioigramm detailliert alle Informationen, die Sie über Ihre Familienhistorie wissen, eingearbeitet.

Die Genogrammarbeit, das Betrachten der eigenen Wurzeln, individuellen Muster und Fähigkeiten ist eine gute Vorbereitung für die Aufstellungsarbeit, eine Persönlichkeitsanalyse oder Startpunkt für den ersten Schritt in einen neuen Lebensabschnitt.

Die weiblichen Personen werden graphisch als Kreis, die Männlichen als Quadrat dargestellt.

Auf einem großen Papierbogen werden alle nahen und entfernten Angehörigen mit Geburts- und Todestagen und den Daten wichtiger Lebensereignisse notiert wie Heirat, Scheidung, Adoption, Fehlgeburten Krankheiten, Unfälle, Krieg, Vertreibung, Beruf. Vermerkt werden Umzüge, Ausbildungen, Erfolge und Scheitern, Begünstigte und Benachteiligte bei Erbschaften oder Schenkungen.



Mit Symbolen und Farben wird verdeutlicht, wer bei wem gewohnt hat, zu wessen Vor- oder Nachteil wer gekommen oder gegangen ist. Auch besondere politische Interessen können verzeichnet werden sowie größere familiengeschichtliche Ereignisse.

Ein gutes Wissen Ihrer Familiengeschichte ist hilfreich. Bei örtlichen Standesämtern, in Kirchenbüchern oder Gemeindearchiven können die Daten heute noch nachgeforscht werden. Aber auch das Internet ist eine gute Quelle für Ihre Suche, um Lücken zu schließen.

Hier ein Genosozioigramm als Beispiel von [C.G. Jung](#) (PDF-Datei) erarbeitet von McGoldrich/Gerson. Sie können diese Arbeit anschauen und ausdrucken.

Das fertige Genosozioigramm kann dann wie eine „Familien-Partitur“ gelesen werden. Wiederholungen schwerer Schicksale werden so sichtbar, Loyalitäten zu unbetroffenen Angehörigen, aber auch Identifikationen mit den Benachteiligten. Wegweisend ist dabei vor allem eine Übereinstimmung der Daten: z.B. gleiche Berufswahl, gleiche Erkrankung z.B. Suchterkrankungen, Unfälle, Selbstmord bzw. Selbstmordversuche.

In der therapeutischen Anwendung erarbeite ich mit Ihnen Ihre und die Lebensgeschichte Ihrer Ahnen, um unbewusste Muster von Leiden und Verstrickungen sichtbar zu machen. In einer Familienaufstellung können dann die Urahnen zu Wort kommen, kann Schuld und Trauer, Wut und Schmerz seinen rechtmäßigen Platz erhalten.

* *Literaturquelle: Anne Ancelin Schürzenberger: Oh, meine Ahnen. Carl-Auer-Verlag*

Barbara Nau

Barbara Nau, Heilpraktikerin für Psychotherapie
Praxis für systemische + lösungsorientierte Therapie

Hauptstraße 38, 54552 Immerath

Tel.: 06573-996 404 ❖ Fax: 06573-996 405 ❖ praxis@psychotherapie-nau.de